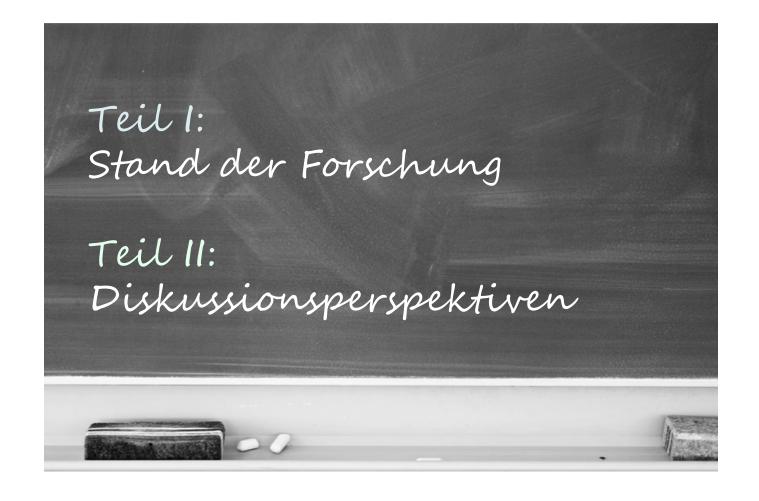


# Diversity im Kontext von Migration in der Weiterbildung – Stand und Perspektiven

DIE Forum Weiterbildung - Erwachsenenbildung in der Einwanderungsgesellschaft Bonn, 06.12.2016

Halit Öztürk







### Personen mit "Migrationshintergrund"

"Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt." (Statistisches Bundesamt 2016, S. 4)

Datenlage: Differenzierung des Migrationshintergrunds in AES und NEPS





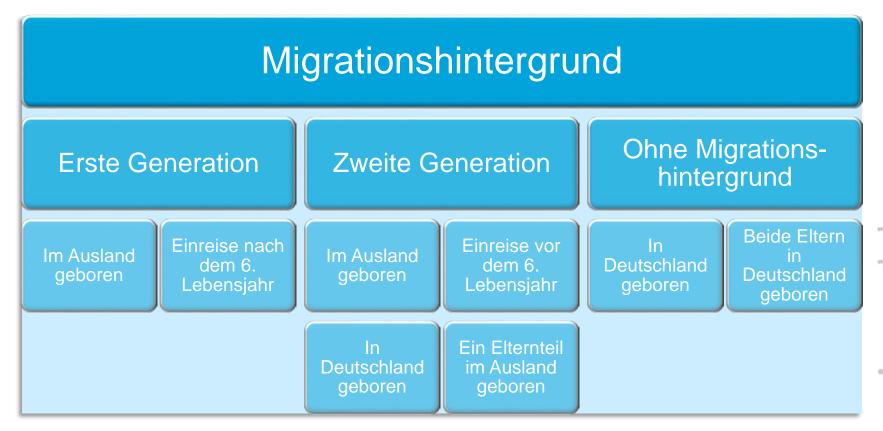


## Migrationshintergrund und Weiterbildungsteilhabe im Adult Education Survey (AES)

Teilnahmequoten in Prozent									
	nicht- berufsbezogene Weiterbildung			individuell- berufsbezogene Weiterbildung			betriebliche Weiterbildung		
	2010	2012	2014	2010	2012	2014	2010	2012	2014
Deutsche ohne Migrationshintergrund	12	13	13	13	9	10	28	38	39
Deutsche mit Migrationshintergrund	7	7	-	10	7	-	17	22	-
Ausländer	11	12	11	12	7	6	11	17	20

Eigene Darstellung nach Leven et al. 2013, S. 91 & BMBF 2015, S. 38

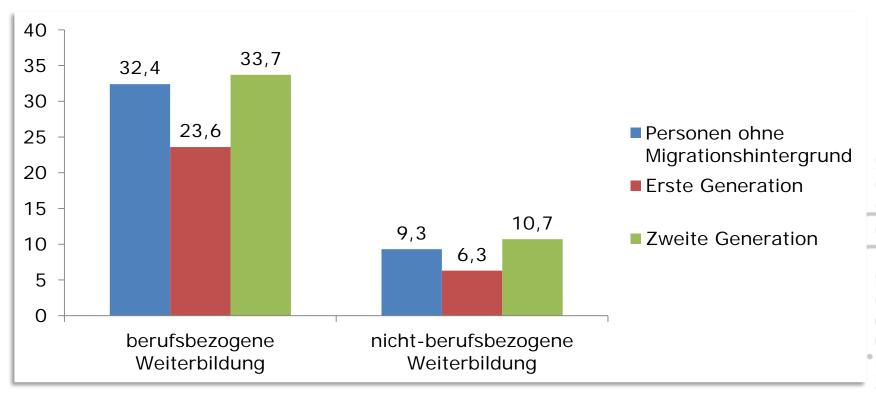
## Differenzierung des Migrationshintergrunds auf Basis des Nationalen Bildungspanels (NEPS)



Öztürk & Reiter 2016, S. 52f.



## Migrationshintergrund und Weiterbildungsteilhabe im Nationalen Bildungspanel (NEPS)



Quelle: NEPS (Startkohorte Erwachsene, doi:10.5157/NEPS:SC6:5.1.0.).

Eigene (designgewichtete) Berechnungen in Öztürk 2016; Öztürk & Reiter 2016, S. 54



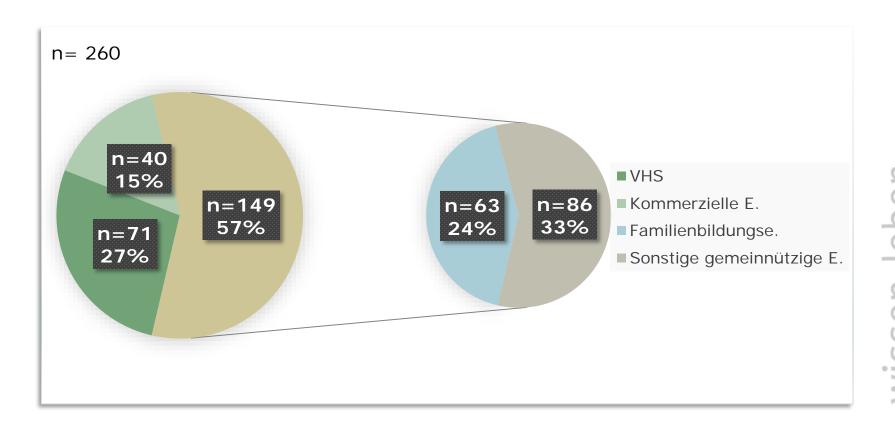
### Organisationsforschung: Ausgewählte Ergebnisse



<sup>\*</sup> Öztürk & Reiter, i.V., erscheint voraussichtlich im Juli 2017 in der "Blauen Reihe – Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung" des DIE, W. Bertelsmann Verlag



#### Stichprobe nach Einrichtungsform



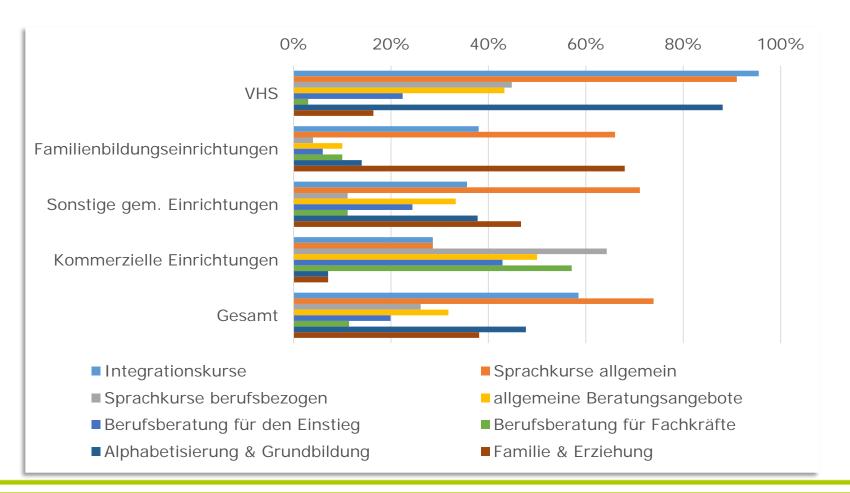


#### Untersuchungsebenen





#### Zielgruppenangebote nach Einrichtungsform





#### Kritik an der Zielgruppenansprache

"Wir machen Angebote, die sich ebenso an Menschen mit Migrationshintergrund richten wie auch an 'Biodeutsche'."

"Menschen mit sogenanntem Migrationshintergrund sind selbstverständlich Teil unserer Zielgruppe als Bürger\_innen dieser Stadt."



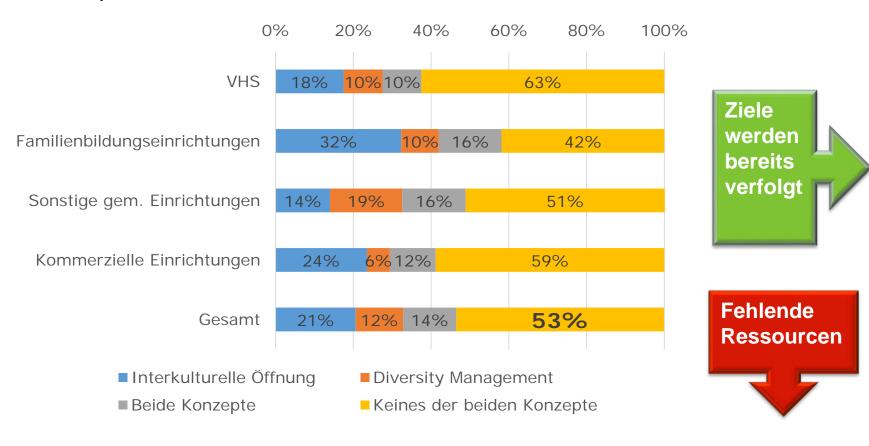
#### Erwartungen an organisationsumfassende Konzepte



Unterschiede zwischen öffentlichen/gemeinnützigen und kommerziellen Einrichtungen kaum beobachtbar!



## Erfahrungen in der Umsetzung organisationsumfassender Konzepte



#### Zusammenfassendes Fazit

Zielgruppenangebote als wichtiger Integrationsbaustein und Gegenstand von Kritik

Organisationsumfassende Konzepte als Förderer von Wertschätzung und Chancengleichheit

Arbeitsbereich Erwachsenenbildung/Weiterbildung





#### Herausforderungen für die Praxis

#### Adressatenorientierung

- Vielfalt der Lebenslagen und Bildungsbedarfe
- Diversitätsbewusste Angebotsplanung
- Langfristige Förderpraxis

### Chancengleichheit

- Organisationsumfassende Perspektiven
- Sprach- und Integrationskurse als Orte von Beratung
- Führungsverantwortung und Einbindung Aller

#### Wertschätzung

- Vielfalt als Potenzial wahrnehmen
- Validierung und Nachqualifizierung
- Politische und wissenschaftliche F\u00f6rderung







#### Literatur

- ❖ BMAS Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2008). *Lebenslagen in Deutschland. Der 3. Armuts-und Reichtumsbericht der Bundesregierung*. Abgerufen von www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Publikationen-DinA4/forschungsprojekt-a333-dritter-armuts-und-
- $reichtumsbericht.pdf; jsessionid=B15B6072F48204C67BC1335FD77F8210? \underline{\hspace{0.5cm}} blob=publicationFile\&v=2 \hspace{0.1cm} \textbf{(21.11.16)}.$
- ❖ Brödel, R. (2000). *Grenzüberschreitende Erwachsenenbildung*. Münster: Waxmann.
- ❖ Brüning, G. (2006). Weiterbildung für Migrantinnen und Migranten Tradition ohne Nachhaltigkeit. *Report*, 29, 43-54.
- ❖ Charta der Vielfalt (2016). *Diversity-Dimensionen*. Abgerufen von www.charta-der-vielfalt.de/diversity/diversity-dimensionen.html (25.11.16)
- ❖ Dollhausen, K. (2006). *Neue Lernformen neue Lehrkultur organisationales Lernen in Bildungseinrichtungen.* Abgerufen von www.die-bonn.de/esprid/dokumente/doc-2006/dollhausen06\_01.pdf (16.11.2016).
- ❖ Fischer, V. (2007). Interkulturelle Öffnung von Organisationen. In V. Fischer (Hrsg.), Chancengleichheit herstellen Vielfalt gestalten. Anforderungen an Organisations- und Personalentwicklung in der Einwanderungsgesellschaft. (S. 37-52). Berlin: Frank & Timme
- ❖ Göhlich, M. & Schröer, W. (2013). Diversity Management und Organisationspädagogik. Zusammenhänge und Analogien angesichts der Entgrenzung des Pädagogischen. In K. Hauenschild, M. S. Baader (Hrsg.), Diversity Education. Zugänge Perspektiven Beispiele (S. 204-213). Frankfurt a. M.: Brandes & Apsel.
- ❖ Handschuck, S. & Schröer, H. (2011). *Interkulturelle Orientierung und Öffnung: Theoretische Grundlagen und 50 Aktivitäten zur Umsetzung*. Augsburg: ZIEL.
- ❖ Kuwan, H. & Seidel, S. (2013). Weiterbildungsbarrieren und Teilnahmemotive. In: F. Bilger, D. Gnahs, J. Hartmann & H. Kuper (Hrsg.). Weiterbildungsverhalten in Deutschland. Resultate des Adult Education Survey 2012 (S. 209-231). Bielefeld: wbv.
- ❖ Leven, I., Bilger, F., Strauß, A. & Hartmann, J. (2013). Weiterbildungstrends in verschiedenen Bevölkerungsgruppen. In: F. Bilger, D. Gnahs, J. Hartmann & H. Kuper (Hrsg.). Weiterbildungsverhalten in Deutschland. Resultate des Adult Education Survey 2012 (S. 60-94). Bielefeld: wbv.



#### Literatur

- ❖ Liebau, E. & Romiti, A. (2014). Bildungsbiografien von Zuwanderern nach Deutschland: Migranten investieren in Sprache und Bildung. *IAB-Kurzbericht*. Abgerufen von http://doku.iab.de/kurzber/2014/kb2114\_2.pdf (24.11.2016).
- ❖ Lücker, L. & Mania, E. (2014). Übergänge innerhalb der Weiterbildungseinrichtungen am Beispiel von Angeboten für Menschen mit Migrationshintergrund. *REPORT*, 2, 71-83.
- ❖ Öztürk, H. & Kaufmann, K. (2009). Migration Background and Participation in Continuing Education in Germany: an empirical analysis based on data from the German Socio-Economic Panel Study (SOEP). European Educational Research Journal, 8 (2), 255-275.
- ❖ Öztürk, H. & Reiter, S. (i.V.). Weiterbildungseinrichtungen im Umgang mit Migration. Eine Organisationsbefragung in NRW. Bielefeld: wbv.
- ❖ Öztürk, H. (2014). Migration und Erwachsenenbildung. Bielefeld: wbv.
- ❖ Öztürk, H. (2016): Diversitätsbewusste Weiterbildung im Migrationskontext Anforderungen an das Zusammenspiel von Weiterbildungsforschung, -praxis und -politik. *Hessische Blätter* (i.E.).
- ❖ Öztürk, H. & Reiter, S. (2016). Berufliche Weiterbildungsteilhabe von Erwachsenen mit "Migrationshintergrund" unter Berücksichtigung ausgewählter Diversitätsaspekte anhand des Nationalen Bildungspanels. In: K. Dollhausen & S. Muders (Hrsg.). *Diversität und lebenslanges Lernen. Aufgaben für die organisierte Weiterbildung* (S. 47-64). Bielefeld: wbv.
- ❖ Sprung, A. (2012). Migration bewegt die Weiterbildung (?). Entwicklung, Trends und Perspektiven in Wissenschaft und Praxis. Report, 4, 11–20.
- ❖ Statistisches Bundesamt (2016). Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Bevölkerung mit Migrationshintergrund Ergebnisse des Mikrozensus 2015. Abgerufen von www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Bevoelkerung/MigrationIntegration/Migrationshintergrund2010220157004.pdf?\_\_blob=publicationFile (25.11.16).

Bildnachweise (25.11.16):

 $www.clker.com/cliparts/p/H/I/2/A/U/organisation-md.png~;~http://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/suche-mitarbeiter-lupe-silhouette-icons\_685157.htm$